



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vorbemerkungen	3
Wie sieht ein Astronaut aus?	5
Astronautentraining	9
Leben im Weltraum	15
Raketenflug	24
Mondlandung	26
Sterne und Planeten	30



Mein eigener Astronautenhelm



ab 4 Jahren

Material:

Tapetenkleister, Wasser, Schüssel oder Eimer, Rührstab, Zeitungspapier, je Kind 1 Luftballon, kleinere Schüsseln oder Schalen, in denen der Luftballon aufgeblasen stehen kann, je Kind 1 dicker Pinsel, Malkittel, Abtönfarben, dicke Malpinsel oder Schwämme, Schere, evtl. silbernes Klebeband

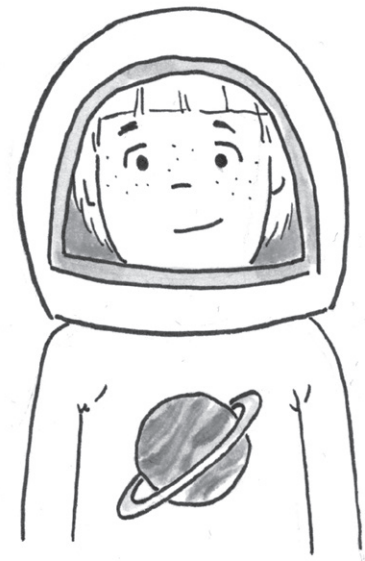


Vorbereitung:

Blasen Sie für jedes Kind einen Luftballon auf und kneten Sie ihn zu. Stellen Sie die Luftballons jeweils in ein kleines Schüsselchen. Rühren Sie den Tapetenkleister nach Packungsanleitung an. Geben Sie etwas weniger Wasser hinzu als angegeben, damit die Zeitungsstücke gut auf dem Luftballon kleben. Reißen Sie das Zeitungspapier in ca. 5 cm breite Streifen.

Arbeitsanleitung:

1. Die Kinder ziehen sich die Malkittel an. Nun bekommt jedes Kind einen Luftballon in einer Schüssel. Die Kinder tragen nun selbst mit einem dicken Pinsel den Kleister auf den Luftballon auf. Der untere Bereich wird nicht eingekleistert. Anschließend wird an dieser Stelle eine entsprechende Öffnung passend für den Kopf des Kindes hineingeschnitten.
2. Nun werden die Zeitungstreifen aufgelegt und mit den Händen glattgestrichen. Achten Sie darauf, dass die Kinder die Streifen so aufbringen, dass die Stücke sich immer ein wenig überlappen. Direkt danach wird eine weitere Schicht aufgetragen. Nun muss alles über Nacht trocknen.
3. Am nächsten Tag können Sie weitere Schichten aufbringen, am besten sind noch einmal zwei Schichten. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche möglichst eben und glatt wird. Zum Schluss lassen Sie alles noch einmal gut durchtrocknen.
4. Schließlich wird der Knoten des Ballons abgeschnitten, die Reste des Ballons aus dem Helm entfernt und der Helm an der offenen unteren Seite so aufgeschnitten, dass ein Kinderkopf hindurchpasst.
5. Nun dürfen die Kinder ihren Astronautenhelm in ihrer Wunschfarbe anmalen. Da Astronautenhelme meistens weiß sind, bietet sich diese Farbe an, allerdings sind der Fantasie eigentlich keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie einen Schwamm zum Einfärben verwenden, erhalten Sie schneller und gründlicher ein Ergebnis.
6. Lassen Sie die Farbe trocknen und schneiden Sie zum Schluss vorne eine große Öffnung hinein, durch die das Kind gut schauen kann, wenn es den Helm trägt. Die Schnittkante sollte mit silbernem Klebeband verschönert werden, um die eventuell harten Schnittkanten in der Nähe des Gesichts abzurunden.




Welches Wort ist länger?

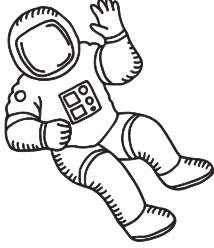
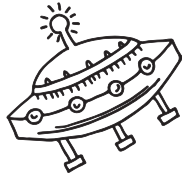




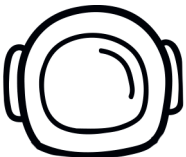
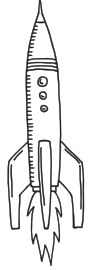


ab 5 Jahren


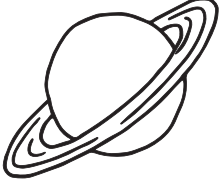


Klatsche die Worte.


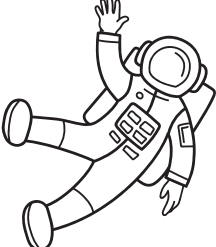


 Male die Anzahl der Hände an.


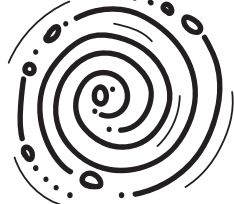


 Kreise das längere Wort ein.


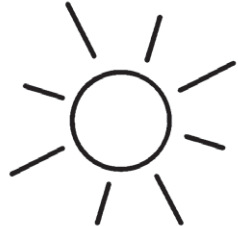


	
	

Ich sehe die Welt von oben wie eine Astronautin



ab 5 Jahren

Könnt ihr herausfinden, welche Gegenstände die Astronautin gesehen hat?

 Verbinde die richtigen Bilder miteinander!

